

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: **82109961.1**

(51) Int. Cl.<sup>3</sup>: **C 07 D 405/06**

(22) Anmeldetag: **28.10.82**

(30) Priorität: **07.11.81 DE 3144318**

(71) Anmelder: **BAYER AG**  
 Zentralbereich Patente, Marken und Lizenzen  
 D-5090 Leverkusen 1, Bayerwerk(DE)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**01.06.83 Patentblatt 83/22**

(72) Erfinder: **Knops, Hans-Joachim, Dr.**  
 Claudiusweg 3  
 D-5600 Wuppertal 1(DE)

(88) Veröffentlichungstag des später  
 veröffentlichten Recherchenberichts: **07.09.83**

(72) Erfinder: **Büchel, Karl Heinz, Prof. Dr.**  
 Dabringhausener Strasse 42  
 D-5093 Burscheid(DE)

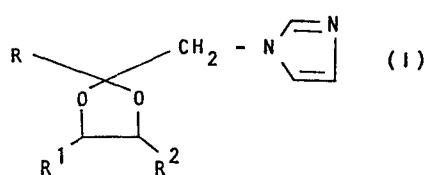
(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE FR GB IT LI NL SE**

(72) Erfinder: **Frohberger, Paul-Ernst, Dr.**  
 Willi-Baumeister-Strasse 5  
 D-5090 Leverkusen 1(DE)

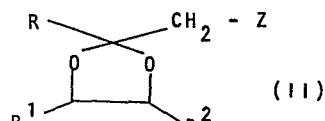
(72) Erfinder: **Brandes, Wilhelm, Dr.**  
 Eichendorffstrasse 3  
 D-5653 Leichlingen(DE)

(54) **2-Imidazolylmethyl-2-phenyl-1,3-dioxolane, Verfahren zu ihrer Herstellung sowie ihre Verwendung als Fungizide.**

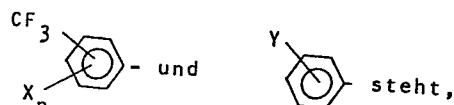
(57) **2-Imidazolylmethyl-2-phenyl-1,3-dioxolane der Formel**



sowie deren pflanzenverträgliche Säureadditions-Salze und  
 Metallsalz-Komplexe,  
 ein Verfahren zur Herstellung der erfindungsgemäßen Stoffe  
 und deren Verwendung als Fungizide.  
 1,3-Dioxolan-Derivate der Formel



**A3**  
 in welcher  
 R für die Gruppierungen



R<sup>1</sup> für Wasserstoff oder Alkyl steht,  
 R<sup>2</sup> für Wasserstoff, Alkyl oder Halogenalkyl steht,  
 X für Wasserstoff, Halogen, Alkyl, Alkoxy, Nitro oder  
 Cyano steht,  
 n für 1 oder 2 steht und  
 Y für gegebenenfalls substituiertes Phenoxy oder substitu-  
 iertes Phenyl steht,

in welcher  
 R, R<sup>1</sup> und R<sup>2</sup> die oben angegebene haben und  
 Z für Halogen, sowie die Gruppierung  
 -O-SO<sub>2</sub>-R<sup>3</sup> steht, wobei  
 R<sup>3</sup> für Methyl oder p-Methylphenyl steht,  
 und ein Verfahren zu deren Herstellung.

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 82 10 9961
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
A	<u>EP - A - 0 029 355 (JANSSEN)</u>  * Seiten 31-34 *  ---	1-7	C 07 D 405/06
A	<u>GB - A - 2 026 486 (JANSSEN)</u>  * Seiten 10-11 *  ---	1-7	
A	<u>US - A - 3 575 999 (GODEFROI-HEERES)</u>  -----		RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl. 3)  C 07 D 405/00
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.</p>			
Recherchenort Den Haag	Abschlußdatum der Recherche 11-02-1983	Prüfer DE BUYSER	
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</b>			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
A : technologischer Hintergrund	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		



### GEBÜHRENPLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden,  
nämlich Patentansprüche:
- Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.



### MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen,  
nämlich:

1. Patentansprüche 1–7: Imidazole, Herstellung und Anwendung
2. Patentansprüche 8–9: Ausgangsstoffe in se und Herstellung



Allie weiteren Recherchengebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.



Nur ein Teil der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchengebühren entrichtet worden sind,

nämlich Patentansprüche:



Keine der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen,

nämlich Patentansprüche: 1–7